

Vier Hände und nur ein Klavier

Romantische Matinee mit Pianisten Yuki Nagatsuka und Gerhard Wöllstein auf Burg Reichenstein

red. TRECHTINGSHAUSEN. Zu einem Klavierkonzert lädt Burg Reichenstein für Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr, in ihren Innenhof ein. Große Namen und Werke stehen unter dem Thema „Romantische Matinee“ auf dem Programm: Brahms mit den Ungarischen Tänzen 5 und 6, C.M.v. Weber mit der Ouvertüre zu „Beherrescher der Geister“, Franz Liszt mit seinem „Sonetto 104 del Petrarca“, Richard Strauss mit einer kongenialen Klavier-Bearbeitung der Walzerfolge aus dem „Rosenkavalier“. Einen Beitrag zur amerikanischen Romantik leisten G. Gershwins „Three Preludes“ und abschließen wird A. Piazzolla mit seinem rassigen „Libertango“.

Ausführende Interpreten sind Yuki Nagatsuka, international renommierte Konzertpianistin aus Osaka (Japan), und Gerhard Wöllstein, ebenfalls Konzertpianist und zugleich

Dozent am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz. Ihre Spezialität sind brillante Klaviersätze zu vier Händen, mit denen sie auf ihrem Instrument eine geradezu orchestrale Wirkung erzielen.

Beide Künstler, auch im Privatleben miteinander verbunden, haben die klassische Entwicklung bis zur Konzertsreife über Studium, Meisterkurse und internationale Wettbewerbe genommen. Seitdem gehören zu ihrer Konzerttätigkeit sowohl Auftritte als Solisten als auch Einspielungen für Fernsehen und Rundfunk, für die sie mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Für die Konzertbesucher bietet sich im Begleitprogramm eine Besichtigung der Burg Reichenstein an, die mit ihren bedeutenden Sammlungen und Einrichtungen zu den schönsten und bestreuestaurierten Burgen am ganzen Rhein zählt.



Klaviersätze zu vier Händen präsentieren die Pianisten Yuki Nagatsuka und Gerhard Wöllstein bei der Matinee. Foto: privat

AZ 2.6.07